



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Bachelorstudiengang  
**Kultur und Gesellschaft**  
Modulhandbuch

**Fach Linguistik**

Stand: 31.10.2014

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Linguistik.....  | 3  |
| Inhalte, Ziele, Berufsperspektiven .....   | 3  |
| Verortung im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft .....   | 3  |
| Modulübersicht.....  | 4  |
| Fachspezifische Studienorganisation und Prüfungsformen .....   | 6  |
| Modulbeschreibungen Linguistik .....   | 6  |
| Modulname <i>GL-1 – Grundlagen der Linguistik</i> .....  | 6  |
| Modulname <i>GL-2 – Techniken, Theorien &amp; Methoden</i> .....   | 7  |
| Modulname <i>GL-3A– Vertiefung</i> .....   | 7  |
| Modulname <i>GL-3B – Vertiefung</i> .....  | 8  |
| Modulname <i>GL-3C – Vertiefung</i> .....  | 8  |
| Modulname <i>GL-3D – Vertiefung</i> .....  | 9  |
| Modulname <i>GL-4A – Spezialisierung</i> .....   | 10 |
| Modulname <i>GL-4B – Spezialisierung</i> .....   | 10 |
| Forschungsqualifikationen .....  | 11 |
| Modulname Forschungsqualifikation Linguistik 1 „Theorien und Methoden der<br>Empirischen Sprachwissenschaft“ ..... | 11 |
| Modulname Forschungsqualifikation Linguistik 2 „Datenerhebung und<br>Datenaufbereitung“ .....                      | 11 |
| Mobilitätsfenster .....  | 12 |

# Linguistik

## Inhalte, Ziele, Berufsperspektiven

Im Fach Linguistik erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Sprachstruktur und Sprachgebrauch. Diese umfassen einen Überblick über sprachwissenschaftliche Methoden und Theorien, die Aneignung theoretischer und empirischer Analysekompetenz sowie eines vertieften Fachwissens bezogen auf die verschiedenen linguistischen Beschreibungsebenen. Nach dem Erwerb der fachlichen Grundlagen in den ersten Semestern (Modul GL-1 und Modul GL-2) wird die Fachkenntnis durch die Lehrveranstaltungen zum Deutschen oder anderen Einzelsprachen bzw. im Sprachvergleich, gegenwartsbezogen mit Ausblicken in die Sprachgeschichte und empirisch fundiert durch Bezüge auf Datenkorpora exemplarisch vertieft.

Der Studiengang Linguistik im BA „Kultur und Gesellschaft“ wird getragen vom Lehrstuhl für Germanistische Linguistik. Maßgebliche Lehranteile können außerdem durch linguistische Veranstaltungen der Afrikanistik, Anglistik, Romanistik und Arabistik (sofern nicht zweites Fach im Studiengang) abgedeckt werden. Der Studienaufbau ermöglicht den späteren Übergang in linguistische MA-Studiengänge.

Ziel des Studiums der Linguistik ist der Erwerb von sprachwissenschaftlichen Fachkenntnissen und der Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Denken, Argumentieren und Arbeiten. Es liefert eine methodische und erkenntnistheoretische Perspektive auf die Rolle von Sprache in „Kultur und Gesellschaft“ und vertieft mit dieser Kombinationsoption die anderen Wahlstudienfächer des BA in optimaler Weise.

Mit der Expertise zur Analyse von gesprochenen und geschriebenen Texten auf wissenschaftlich fundierter Ebene besteht für die Absolvent/innen zum einen die Möglichkeit zur Fortsetzung der universitären Ausbildung und zum anderen eine solide Ausgangsbasis für all jene Berufsbereiche, in denen mit und an Sprache und/oder Texten gearbeitet wird: Journalismus, Textdokumentation, Textredaktion, PR, Beratung, Bildungsarbeit im Bereich Sprache etc.

## Verortung im Bachelorstudium Kultur und Gesellschaft

Gesellschaftliche Wirklichkeit wird maßgeblich durch sprachliches Handeln geschaffen, vollzogen, tradiert und verändert. Sprache ist zugleich soziales Produkt und produziert Sozialität. Überschneidungsbereiche von Sprache und Kultur sind omnipräsent und bisweilen sauber zu trennen. Die Beschäftigung mit Sprache in ihren mannigfaltigen Facetten innerhalb des BA-Studiums "Kultur und Gesellschaft" liegt daher auf der Hand. Gegenstandsbereiche wie z.B. Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit, Sprachkritik und -prestige, Diversität, Gender, Wissenstransfer und Wissensvermittlung in Bildungsinstitutionen (Schule, Universität, Erwachsenenbildung und in Medien), Gesundheitskommunikation, Sprachwandel durch und in medialen Kommunikationsformen, Textoptimierung und viele mehr sind gut aufgearbeitete Kernthemen der Linguistik. Mit ihren Methodeninventaren, Theorien und Erkenntnissen bietet die Linguistik einen überaus gewinnbringenden Zugriff auf gesellschaftliche und kulturelle Phänomene. Im Studium gilt es, solide Kenntnisse der Instrumentarien zur Beschreibung von Sprachsystem und Sprachgebrauch zu erwerben, um die Rolle von Sprache bei der Herstellung gesellschaftlicher Realität angemessen erfassen zu können. Dabei wird wissenschaftliches Denken und Argumentieren ebenso eingeübt wie praktisches akademisches Arbeiten.

## Modulübersicht

Das Fachstudium Linguistik ist folgendermaßen aufgebaut:

|   |
|---|
| <b><i>Modulbereich GL-1 – Basis (Grundlagen der Linguistik)</i></b>   |
| Im <b>Modulbereich GL-1</b> erwerben Sie die Grundlagen der Linguistik. Dies geschieht in der Einführungsveranstaltung der Germanistischen Linguistik (GL), die aus einer Vorlesung und einem Begleitseminar besteht. Hier werden fachliches und methodisches Grundwissen vermittelt, Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse eingeübt und ein passives Methodenbewusstsein für sprachwissenschaftliches Vorgehen erworben.   |
| <b><i>Modulbereich GL-2 – Aufbau (Techniken, Theorien &amp; Methoden)</i></b>   |
| Das Seminar im <b>Aufbaumodulbereich GL-2</b> baut Ihre in der Einführung erworbenen Grundkenntnisse weiter aus. Dazu verschaffen Sie sich einen Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft und ihrer theoretischen Hauptströmungen in den vergangenen zwei Jahrhunderten, bauen Ihr Wissen über Teildisziplinen und deren übliche Methoden aus und vertiefen ihr Verständnis für die Anwendung von Theorien und Methoden auf sprachliche Gegenstände. Hier erhalten Sie in einer Online-Kurseinheit eine Basis für wissenschaftliches Arbeiten im Studium.  |
| <b><i>Modulbereich GL-3 – Vertiefung</i></b>  |
| Im <b>Modulbereich GL-3</b> vertiefen Sie an exemplarischen Gegenständen ihre Kenntnisse im Bereich Sprachstruktur und Sprachgebrauch. Zum einen erweitern Sie in Proseminaren zu den klassischen linguistischen Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und/oder Semantik/Lexik, die Sie überblicksartig bereits in der Einführung kennen gelernt haben, exemplarisch ihre sprachstrukturellen Kenntnisse und bauen anhand von Veranstaltungen zu Pragmatik, Gesprächsforschung, Textlinguistik, Soziolinguistik und/oder Sprachvariation/-wandel ein solides Wissen im Bereich Sprachgebrauch auf. Sie vertiefen dabei ihre aktiven Methodenkenntnisse und lernen exemplarisch den Umgang mit Sprachkorpora. |
| <b><i>Modulbereich GL-4 – Spezialisierung</i></b>   |
| Der <b>Modulbereich GL4 – Spezialisierung</b> gibt Ihnen die Möglichkeit, sich in Hauptseminaren stärker zu spezialisieren und zunehmend eigenständig Phänomenbereiche zu erarbeiten und theoretisch und/oder empirisch zu durchdringen. Die Hauptseminare bereiten Sie auf die BA-Arbeit vor, denn in der Regel erwächst das Thema der Abschlussarbeit aus einem Hauptseminar. und die fachliche Inhalte auf fortgeschrittenem Niveau behandeln.   |

| Modulbereich/<br>Module             | SWS | LP  | Prüfung                |
|-------------------------------------|-----|-----|------------------------|
| <b>Modulbereich GL-1 – Basis</b>    |     |     |                        |
| M GL-1 Einführung in die Linguistik | 4   | (7) | Klausur                |
| Summe                               |     | 7   | nicht endnotenrelevant |
| <b>Modulbereich GL-2 – Aufbau</b>   |     |     |                        |
| M GL-2                              |     | (7) | Klausur                |

|  |   |     |   |
|--|---|-----|---|
| PS Techniken, Theorien & Methoden der GL |   |     |   |
| Summe                                    |   | 7   | Nicht endnotenrelevant                                |
| <b>Modulbereich GL-3 – Vertiefung</b>    |   |     |   |
| Modul GL -3A<br>PS                       | 2 | (5) | Hausarbeit/Klausur                                    |
| Modul GL-3B<br>PS                        | 2 | (5) | Hausarbeit/Klausur                                    |
| Modul GL-3C<br>PS                        | 2 | (5) | Hausarbeit/Klausur                                    |
| Modul GL-3D<br>V                         | 2 | (5) | Mündliche Prüfung                                     |
| Summe                                    |   | 20  | In die Endnoten gehen die zwei besten Modulnoten ein. |
| <b>Modulbereich 4 – Spezialisierung</b>  |   |     |   |
| GL-4A                                    | 2 | (8) | Hausarbeit  |
| GL-4B                                    | 2 | (8) | Hausarbeit  |
|  |   | 16  | Beide Modulnoten sind endnotenrelevant                |
| <b>SUMME</b>                             |   | 50  |   |

| Modulbereich<br>Module                                     | SWS | LP           | Prüfung                           |
|--|-----|--------------|-----------------------------------|
| <b>Forschungsqualifikation</b>                             |     |              |                                   |
| „Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft“ | 2   | 5            | Portfolio, nicht endnotenrelevant |
| Übung zu „Datenerhebung und Datenaufbereitung“             | 2   | 5            | nicht endnotenrelevant            |
| <b>Summe</b>   |     | <b>10</b>    |                                   |
| <b>Mobilitätsfenster (wählbar)</b>                         |     |              |                                   |
| Praktikum 5-30 LP  |     |              |                                   |
| LN im Bereich Ling. 5-30 LP                                |     |              |                                   |
| <b>Summe</b>   |     | <b>0–30</b>  | Nicht endnotenrelevant            |
| <b>SUMME</b>   |     | <b>10–40</b> |                                   |

Anmerkung: Linguistik kann im Umfang von 60–90 Punkten studiert werden. Die Schwerpunktsetzung erfolgt im 5. Semester in der Mobilitätsphase. Neben einer Studienberatung zu

Beginn des Studiums muss spätestens vor Beginn des 5. Semesters eine Fachstudienberatung bezüglich der Schwerpunktsetzung stattfinden.

## Fachspezifische Studienorganisation und Prüfungsformen

Die Prüfungsleistungen im Fachstudium umfassen zwei verpflichtende Klausuren, die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen in GL-1 und GL-2 gebunden sind und nicht in die Endnote eingehen. Endnotenrelevant sind zwei der vier Modulnoten in GL-3 (die 2 besten Noten zählen) sowie die Noten aus den zwei Modulen im Bereich GL-4.

- Klausuren sind mindestens einstündig, maximal zweistündig.
- **Portfolio**
- Fachnotenrelevante Hausarbeiten bestehen aus einer schriftlichen eigenständigen Leistung, die an der akademischen Gattung des wissenschaftlichen Aufsatzes orientiert ist und zu dessen Einübung dient.
- Die mündliche Prüfung dauert max. 20 Minuten.

Aus den Modulen im Verzahnungsbereich müssen Studierende der Linguistik eine Veranstaltung „Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft“ (5 LP) und eine Übung zu „Datenerhebung und Datenaufbereitung“ belegen(s. a. Modulhandbuch).

## Modulbeschreibungen Linguistik

| <b>Modulname <i>GL-1 – Grundlagen der Linguistik</i></b>  |   |          |
|---|---|----------|
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>  | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik   |          |
| <b>Sprache</b>  | Deutsch   |          |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>  | Die Veranstaltung Einführung in die Germanistische Linguistik findet als Vorlesung (2 SWS) und Begleitseminar (2 SWS) statt.  |          |
| <b>Lerninhalte</b>  | Grundlagen der Phonetik/Phonologie, Syntax, Morphologie, Semantik, Sprachgeschichte, Textlinguistik, Soziolinguistik und Pragmatik. Ebenen der Sprachbeschreibung (Laute, Worte, Sätze, Texte, Gespräche). Allgemeine Grundfragen, Hauptströmungen und Methodenparadigmen der Sprachwissenschaft. |          |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Erwerb von grundlegendem fachlichen und methodischen Überblickswissen aus den zentralen Bereichen der Sprachbeschreibung, Pragmatik und Sprachgeschichte. Einübung von Grundfertigkeiten der Sprach- und Textanalyse und sowie Erwerb von Methodenbewusstsein.                                    |          |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | Keine   |          |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Klausur   |          |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme  | 60 Std.  |
|   | Vor- und Nachbereitung  | 60 Std.  |
|   | Prüfung   | 90 Std.  |
|   | Summe:  | 210 Std. |

|  |  |
|--|--|
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>  | 7 LP   |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>                                    | Jedes Semester   |
| <b>Zeitlicher Umfang</b>   | 4 SWS  |
| <b>Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b> | Das Absolvieren der Einführungsveranstaltung ist die Voraussetzung für die weiteren Modulbereiche. |

| <b>Modulname <i>GL-2 - Techniken, Theorien &amp; Methoden</i></b> |   |          |
|---|---|----------|
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>          | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik   |          |
| <b>Sprache</b>  | deutsch   |          |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>          | Die Veranstaltung Techniken, Theorien und Methoden der Germanistischen Linguistik findet als Proseminar statt.  |          |
| <b>Lerninhalte</b>  | Klassische Felder der Linguistik in Bezug auf Methoden und Theoriebildung: Junggrammatiker, Strukturalismus, Syntaxtheorien, Pragmatik, Kognitive Linguistik und andere. Einführung in Techniken akademischen Arbeitens mit Bezug auf Sprachwissenschaft. |          |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                                 | Ausbau des Grundwissens und Erwerb eines Überblicks über Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, Erwerb theoretischer Kompetenz und Kenntnisse in der Anwendung linguistischer Analysemethoden auf sprachliche Gegenstände.                         |          |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                                      | M GL-1  |          |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                           | Klausur   |          |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>         | Aktive Teilnahme  | 30 Std.  |
|   | Vor- und Nachbereitung  | 90 Std.  |
|   | Vorbereitung der Klausur  | 90 Std.  |
|   | Summe:  | 210 Std. |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                                       | 7 LP  |          |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>                   | Jedes Sommersemester  |          |
| <b>Zeitlicher Umfang</b>  | 2 SWS   |          |

| <b>Modulname <i>GL-3A- Vertiefung</i></b>                |   |
|--|---|
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b> | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik   |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b> | PS, (2 SWS)<br>1 VL/WP* (2 SWS)   |
| <b>Sprache</b>   | deutsch   |
| <b>Lerninhalte</b>                                       | Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer |

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
|   | anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik).   |                 |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen. |                 |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | M GL-1   |                 |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Hausarbeit   |                 |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.         |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.         |
|   | Abfassung der Hausarbeit   | 90 Std.         |
|   | <i>Summe:</i>  | <i>150 Std.</i> |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                               | 5 LP (gesamt)  |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>           | Jedes Semester   |                 |

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| <b>Modulname <i>GL-3B – Vertiefung</i></b>                |  |                 |
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>  | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik  |                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>  | PS, (2 SWS)<br>1 VL/WP* (2 SWS)  |                 |
| <b>Sprache</b>  | deutsch  |                 |
| <b>Lerninhalte</b>  | Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik). |                 |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.   |                 |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | M GL-1   |                 |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Hausarbeit   |                 |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.         |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.         |
|   | Abfassung der Hausarbeit   | 90 Std.         |
|   | <i>Summe:</i>  | <i>150 Std.</i> |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                               | 5 LP (gesamt)  |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>           | Jedes Semester   |                 |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Modulname <i>GL-3C – Vertiefung</i></b>               |   |  |
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b> | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik |  |



|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>  | PS, (2 SWS)<br>1 VL/WP* (2 SWS)  |                 |
| <b>Sprache</b>  | deutsch  |                 |
| <b>Lerninhalte</b>  | Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik). |                 |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.   |                 |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | M GL-1   |                 |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Hausarbeit   |                 |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.         |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.         |
|   | Abfassung der Hausarbeit   | 90 Std.         |
|   | <i>Summe:</i>  | <i>150 Std.</i> |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                               | 5 LP (gesamt)  |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>           | Jedes Semester   |                 |

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| <b>Modulname <i>GL-3D – Vertiefung</i></b>                |  |                 |
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>  | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik  |                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>  | 1 VL   |                 |
| <b>Sprache</b>  | Deutsch  |                 |
| <b>Lerninhalte</b>  | Gegenwartssprachlich oder sprachgeschichtliche Aspekte der Grammatik und des Lexikons der deutschen (oder einer anderen) Sprache, ihrer Verwendung in konkreten Situationen (Pragmatik) und Texten (Textlinguistik). |                 |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Erwerb von analytischer Kompetenz im Umgang mit grammatischen, lexikologischen, pragmatischen und textlinguistischen Beschreibungsanforderungen.   |                 |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | M GL-1   |                 |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Mündliche Prüfung  |                 |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.         |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.         |
|   | Mündliche Prüfung  | 90 Std.         |
|   | <i>Summe:</i>  | <i>150 Std.</i> |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                               | 5 LP (gesamt)  |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>           | Jedes Semester   |                 |

| <b>Modulname <i>GL-4A – Spezialisierung</i></b>           |  |                 |
|---|--|-----------------|
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>  | Lehrstuhl Germanistische Linguistik  |                 |
| <b>Sprache</b>  | deutsch  |                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>  | HS   |                 |
| <b>Lerninhalte</b>  | Spezialisierung in exemplarischen Bereichen der diachronen oder synchronen Sprachwissenschaft: grammatische, interaktional- oder soziolinguistische, stilistische Sprachbeschreibungen mit gegenwartssprachlicher und/oder sprachgeschichtlicher Ausrichtung |                 |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Fähigkeit zur Durchführung selbstständiger empirischer Sprachuntersuchungen  |                 |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | GL-1, GL-2   |                 |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Hausarbeit   |                 |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.         |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.         |
|   | Abfassung der Hausarbeit   | 180 Std.        |
|   | <i>Summe:</i>  | <i>240 Std.</i> |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                               | 8 LP   |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>           | Jedes Semester   |                 |
| <b>Zeitlicher Umfang</b>                                  | 2 SWS  |                 |

| <b>Modulname <i>GL-4B – Spezialisierung</i></b>           |  |          |
|---|--|----------|
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>  | Lehrstuhl Germanistische Linguistik  |          |
| <b>Sprache</b>  | deutsch  |          |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>  | HS   |          |
| <b>Lerninhalte</b>  | Spezialisierung in exemplarischen Bereichen der diachronen oder synchronen Sprachwissenschaft: grammatische, interaktional- oder soziolinguistische, stilistische Sprachbeschreibungen mit gegenwartssprachlicher und/oder sprachgeschichtlicher Ausrichtung |          |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>                         | Fähigkeit zur Durchführung selbstständiger empirischer Sprachuntersuchungen  |          |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | GL-1, GL-2   |          |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Hausarbeit   |          |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.  |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.  |
|   | Abfassung der Hausarbeit   | 180 Std. |

|   |                |                 |
|---|----------------|-----------------|
|   | <i>Summe:</i>  | <i>240 Std.</i> |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                     | 8 LP           |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b> | Jedes Semester |                 |
| <b>Zeitlicher Umfang</b>                        | 2 SWS          |                 |

## Forschungsqualifikationen

|  |   |          |
|--|---|----------|
| <b>Modulname Forschungsqualifikation Linguistik 1 „Theorien und Methoden der Empirischen Sprachwissenschaft“</b> |   |          |
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>   | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik   |          |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>   | V (2 SWS)   |          |
| <b>Sprache</b>   | deutsch   |          |
| <b>Lerninhalte</b>   | Überblick über Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft mit gegenwartssprachlicher Ausrichtung  |          |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>  | Fähigkeit, Methodenvielfalt zu erkennen, Vor- und Nachteile unterschiedlicher Methoden einschätzen zu können und methodisch-theoretische Entscheidungen nachvollziehen zu können bzw. selber durchzuführen. |          |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>   | GL-1  |          |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>  | Portfolio (mit schriftlicher Aufgabenbearbeitung zu den jeweiligen Themen)  |          |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b>  | Aktive Teilnahme  | 30 Std.  |
|  | Vor- und Nachbereitung  | 30 Std.  |
|  | Abfassung der Teilleistungen f. Portfolio   | 180 Std. |
|  | Summe:  | 240 Std. |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>  | 5 LP  |          |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>  | Jedes 2. Semester   |          |
| <b>Zeitlicher Umfang</b>   | 2 SWS   |          |
| <b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>   |   |          |
| <b>Anmerkungen</b>   |   |          |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Modulname Forschungsqualifikation Linguistik 2 „Datenerhebung und Datenaufbereitung“</b> |   |  |
| <b>Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)</b>                                    | Lehrstuhl für Germanistische Linguistik   |  |
| <b>Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)</b>                                    | PS/Ü (2 SWS)  |  |
| <b>Sprache</b>  | Deutsch   |  |
| <b>Lerninhalte</b>  | Verfahren der Datenerhebung (z.B. Video- und Tonaufzeichnung, Fragebogen, Interview) und die anschließende Aufbereitung zur Analyse (Transkription, Kodierung etc.) |  |
| <b>Lern-/ Qualifikationsziele</b>   | Erwerb von Kompetenz im Umgang mit empirischen Daten durch  |  |

|   |  |          |
|---|--|----------|
|   | praktische Erprobung der Datenerhebung und -aufbereitung und der Reflexion der Verfahren |          |
| <b>Vorausgesetzte Module</b>                              | GL-1   |          |
| <b>Leistungsnachweis / Prüfungsform</b>                   | Portfolio (entsprechend den verschiedenen Stadien der Datenerhebung und -aufbereitung.)  |          |
| <b>Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung</b> | Aktive Teilnahme   | 30 Std.  |
|   | Vor- und Nachbereitung   | 30 Std.  |
|   | Abfassung der Teilleistungen f. Portfolio  | 180 Std. |
|   | Summe:   | 240 Std. |
| <b>ECTS-Leistungspunkte</b>                               | 5 LP   |          |
| <b>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</b>           | Jedes 2. Semester  |          |
| <b>Zeitlicher Umfang</b>                                  | 2 SWS  |          |

### Mobilitätsfenster

Im Mobilitätsfenster können Studierende ihre jeweiligen Schwerpunkte ausbauen und sich spezialisieren. Je nach fachlicher Schwerpunktsetzung können hier zwischen 0 und 30 ECTS erworben werden, entweder durch LV und/oder Praktikum.